

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Ortsbeirates Nitztal

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:32 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Nitztal

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schrifführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Stefan Wagner	SPD
--------------------	-----

stellv. Ortsvorsteher

Herr Tobias Keßner	CDU
--------------------	-----

Mitglieder

Frau Beate Hawel	SPD
Herr Günther Hoppe	SPD
Herr Dieter Preß	CDU
Herr Christoph Schmitt	SPD
Herr Franz Sobek	SPD

Es fehlt / fehlen:Mitglieder

Herr Frank Müller	SPD
-------------------	-----

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Brückenbefestigung der Brücke in Richtung Bürresheim
- 1.2 Weg nach Kirchwald
- 1.3 Treffen der Jagdgenossen
- 2 Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Sachstand Dachabdichtung Garage Gemeindearbeiter
- 6 Sachstand Versetzung des Ortsschilds
- 7 Sachstand Mauersanierung vor dem Bürgerhaus
- 8 Erneuerung Mobiliar Bürgerhaus
- 9 Benennung eines Vertreters für den Seniorenbeirat
- 10 Seniorenfest
- 11 Haushaltsentwurf 2024
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Jugendheim
- 12.2 Aushängekasten
- 12.3 Tür Seniorenheim
- 12.4 Sachstand Gräfin
- 12.5 Termine

Protokoll:**zu 1 Einwohnerfragestunde**

zu 1.1 Brückenbefestigung der Brücke in Richtung Bürresheim

Es wurde angemerkt, dass die Befestigung des Geländers an der Brücke, welche in Richtung Bürresheim führt, marode ist. Da die Steine, an denen das Gelände befestigt ist, lose sind, stellt dies ein Sicherheitsrisiko dar. Dieser zu sanierende Zustand besteht bereits seit dem Hochwasser 21.

zu 1.2 Weg nach Kirchwald

Es wurde angemerkt, dass die Kurve, auf dem Weg der nach Kirchwald führt, eine Gefahrenstelle darstellt. Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass ihm dies bereits bekannt sei und er in der Vergangenheit bereits mit Herrn Peter Goeke über das Problem gesprochen hatte. Er hatte den Vorschlag gemacht, als Absicherung einen dicken Baumstamm in die Kurve zu legen. Es soll noch einmal nachgefragt werden.

zu 1.3 Treffen der Jagdgenossen

Es wurde mitgeteilt, dass das nächste Treffen der Jagdgenossen am 06.12.2023, um 17.00 Uhr in der alten Schule in Nitztal stattfindet.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Es wurde moniert, dass Herr Keßner nicht bei den Abwesenden Mitgliedern aufgeführt war.

Ansonsten gilt die Niederschrift als genehmigt

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Ortsbeirat bittet darum, zeitnah und zukünftig wieder zu den Sitzungen über die Ausführung der gefassten Beschlüsse informiert zu werden, wie es zurückliegend auch üblich war.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende Ortsvorsteher Wagner berichtet über die vergangenen Veranstaltungen und die Ortstermine, die in den letzten Wochen stattgefunden hatten.

Unter anderem fand am 14.09.2023 ein Ortstermin am Badetümpel statt. Ein Vorverkaufsrecht durch die Stadt kommt nicht in Frage, da der Verkaufspreis einfach viel zu hoch ist.

Am 13.10.2023 fand das Quartalsgespräch zusammen mit Herrn Oberbürgermeister Meid und Herrn Spitzlei statt.

Ortsvorsteher Wagner berichtet darüber, dass die Firma Bejuko beabsichtigt eine Solarfläche zwischen Nitztal und Kirchwald zu errichten. Es ist angedacht, auf der Wiesenfläche in Richtung

Schloss, einen ca. 16 Hektar großen Solarpark zu errichten. Die betreffende Firma will sich im nächsten Stadtentwicklungsausschuss vorstellen. Des Weiteren teilt er mit, dass von der Lage und den örtlichen Gegebenheiten es grundsätzlich möglich ist, an dieser Stelle einen Solarpark zu errichten.

Es kam der Einwand aus dem Ortsbeirat, dass das Ganze optisch nicht ins Bild passen würde. Ortsvorsteher Wagner teilt daraufhin mit, dass das ganze ja noch nicht abschließend geklärt ist. Bis zur Errichtung würde bei Umsetzung wohl noch Jahre dauern. Was Sinn und Zweck des Ganzen ist und ob ggf. ein Teil ins öffentliche Stromnetz eingespeist wird ist alles noch unklar. Allerdings ist das Vorhaben aus finanzieller Sicht nicht von Nachteil, da Nitztal von erzielten Gewinnen evtl. anteilig profitiert. Optisch wäre die Anlage im Übrigen weder von Nitztal aus, noch von Kirchwald aus zu sehen.

zu 5 Sachstand Dachabdichtung Garage Gemeindearbeiter

Ortsvorsteher Wagner ist zunächst davon ausgegangen, dass noch nichts veranlasst worden ist. Ob die Dachbegrünung evtl. bereits zu einer Abdichtung führt, ist abzuwarten. Wenn nach wie vor Wasser eindringt, ist ein Dachdecker zu beauftragen.

zu 6 Sachstand Versetzung des Ortsschilds

Ortsvorsteher Wagner erhielt am 21.09.2023 einen Anruf von Herrn Badinski. Er sieht Probleme bei der Umsetzung. Diese sollten dargelegt werden, was bisher nicht geschehen ist. Im Quartalsgespräch hatte Herr OV Wagner das Thema erneut angesprochen. Von Seiten des Fachbereichsleiters und Herrn Oberbürgermeister Meid, sind keine Probleme ersichtlich, was finanzielle Aufwendungen betrifft.

Ortsvorsteher Wagner bittet gemeinsam mit dem Ortsbeirat darum, dass das Ganze bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung nun geklärt werden soll, bzw. zumindest nun kurzfristig eine schriftliche Stellungnahme zu dem vor Monaten gestellten Antrag durch die Verwaltung erfolgt.

zu 7 Sachstand Mauersanierung vor dem Bürgerhaus

Das Angebot wurde vergeben und mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

Aus dem Ortsbeirat wurde die Frage gestellt, ob unter der Mauer noch ein Fundament gegossen wird.

Ortsvorsteher Wagner teilte mit, dass die alte Mauer abgerissen werden soll und an derselben Stelle die neue Mauer errichtet wird. Die Abdeckung soll erst später angebracht werden, da diese derzeit nicht lieferbar ist. Genauere Details sind ihm so jetzt nicht bekannt, aber er geht davon aus, dass das Bauvorhaben ordnungsgemäß durchgeführt wird.

zu 8 Erneuerung Mobiliar Bürgerhaus

Es sind derzeit 5.000,00 € für die Beschaffung von neuem Mobiliar im Haushalt vorhanden.

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass mit dem Geld nicht das komplette Mobiliar angeschafft werden kann. Die Entscheidung, muss auch nicht in der heutigen Ortsbeiratssitzung getroffen werden. Die Mittel können ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dann könnte es sogar sein, dass für die Neubeschaffung 10.000,00 € zur Verfügung stehen. Es ist allerdings noch ungewiss, ob der Haushalt so genehmigt wird. 5.000,00 € seien aber in jedem Fall sicher.

Ortsvorsteher Wagner hatte den Mitgliedern des Ortsbeirates zwei Mails zukommen lassen, mit Angaben von Tischen und Stühlen. Sein Vorschlag wäre es 10 Tische mit dem Maßen 160x80 cm zum Preis von

500,00 € pro Tisch zu bestellen. Die Beine der Tische sollten einklappbar sein und ggf. auch noch Rollen haben. Bei den Stühlen schlägt er vor das Grundmodell, was preislich bei ca. 41,00 € pro Stuhl liegt, zu bestellen. Insgesamt würden ca. 40 Stühle benötigt.

Soweit die Mittel in diesem Jahr bereits sicher sind, macht er den Vorschlag, die Tische bereits in die Haushaltsmittel zu bestellen. Farblich käme für ihn Buche oder Königs Ahorn in Frage.

Der Ortsbeirat beschließt darauf hin einstimmig, dass die vorhandenen Haushaltsmittel in 10 Tische investiert werden sollen. Der Tisch ZB 230 auf Seite 13 aus dem Katalog, in der Farbe Buche Natur 007, soll bestellt werden.

Der Stuhl auf Seite 6 soll dann ggf. im nächsten Jahr angeschafft werden.

zu 9 Benennung eines Vertreters für den Seniorenbeirat

Für den Seniorenbeirat soll ein Vertreter und eventuell auch ein Stellvertreter benannt werden. Ortsvorsteher Wagner fragt das Interesse aus dem Ortsbeirat ab.

Der Ortsbeirat benennt als Vertreter Herrn Dieter Preß und Frau Beate Hawell als Stellvertreter für den Stadtteil Nitztal. Die Daten der beiden Personen sind durch die Tätigkeit im Ortsbeirat, der Stadt Mayen bereits bekannt.

zu 10 Seniorenfest

Das Seniorenfest findet am 26.11.2023 statt. Weitere Planung folgt noch.

zu 11 Haushaltsentwurf 2024

Ortsvorsteher Wagner berichtet von dem Haushaltsentwurf für 2024.

Für Möbel seien wie bereits unter Top 8 besprochen, für das nächste Jahr 10.000 € veranschlagt. 5.000,00 € aus 2023 und 5.000,00 € aus 2024.

Für die Wanderwege sind 300,00 € und für die Sitzgarnitur des Schulhofs sind 1000,00 € veranschlagt.

Bezüglich des Baugebiets „Auf Blech“ wird durch das Bauamt generell eine Prioritäten Liste erstellt, aber es sieht derzeit nicht besonders gut aus.

Für die Reparatur der Schäden an der Brücke zum Friedhof stehen keine Mittel im HH 2024 – dies ist jedoch auch nicht nötig, da es sich um eine laufende Angelegenheit handelt. Die Arbeiten müssen endlich gemacht werden und der Umfang ist das Ergebnis längerer Untätigkeit. Eine Prüfung, ob aus Kostengründen eine Erneuerung des gesamten Holzes sinnvoll ist, war vor Wochen zugesagt.

Die Kleinbeträge sollen aus den Vorjahren übernommen werden.

Aus dem Ortsbeirat kam die Frage auf, ob das Feuerwehrgerätehaus nun ganz „vom Tisch“ sei. Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass dies derzeit noch ergebnisoffen in Planung ist und daher noch keine Veranschlagung im HH erfolgt. .

Für die Stadtteile wurden erneut Notstromaggregate im Haushalt berücksichtigt. Es ist auf alle Fälle sicher, dass die Feuerwehr ein solches Gerät bekommen wird, welches in Nitztal dann auch für das

Bürgerhaus genutzt werden kann.

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Jugendheim

Es kam der Einwand, dass das Jugendheim mittlerweile wie ein Wohnhaus aussieht. Die Stadt hat sich das Objekt bereits angesehen. Allerdings ist derzeit nichts vorhanden, was einer Genehmigung bedarf. Teilweise wird dort jedoch wohl auch genächtigt. Die Verwaltung wird insoweit um weitere Prüfung gebeten.

zu 12.2 Aushängekasten

Es wurde moniert, dass das Dach faul und morsch ist. Dies sollte überprüft und behoben werden.

zu 12.3 Tür Seniorenheim

Es wurde angemerkt, dass die Tür vor dem Seniorenraum seit den Sanierungsarbeiten klemmt, da sie wohl teilweise aufgequollen ist. Dies muss repariert werden.

zu 12.4 Sachstand Gräfin

Ortsvorsteher Wagner berichtet über den aktuellen Sachstand bezüglich des Klageverfahrens vor dem Amtsgericht Mayen gegen Frau v. Westerholt zwecks Freigabe der Wanderwegsanbindung zum Schloss. Ein erster Verhandlungstermin führte noch nicht zum Ergebnis – die Gegenseite zeigte jedoch Vergleichsbereitschaft.

zu 12.5 Termine

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 07.02.2024 statt.